

**Abschiedswort des scheidenden Vorsitzenden**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Jahresende beendet turnusgemäß der für die Jahre 2003-2005 gewählte Vorstand des vbnw seine Arbeit. Als Vorsitzender habe ich mich in den vergangenen drei Jahren nach Kräften bemüht, die Interessen sowohl der wissenschaftlichen als auch der öffentlichen Bibliotheken im politischen Raum zu vertreten. Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht immer einfach, doch es konnten auch manche Erfolge erzielt und mancher Schaden abgewandt werden. Trotz aller Einschnitte, die es zu verkraften gab, gilt, dass Nordrhein-Westfalen über eine vielseitige und dichte Bibliotheklandschaft verfügt und die Bibliotheken im Lande gut aufgestellt und Innovationen gegenüber sehr offen sind. Die Vielfältigkeit konnten wir Anfang des Jahres durch die Ausstellung „Schätze aus nordrhein-westfälischen Bibliotheken“ im Foyer des Landtages und kürzlich durch die „Nacht der Bibliotheken“ unter Beweis stellen und mit besonderer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass in diesem Jahr mit der Stadtbibliothek Hamm erstmals eine Bibliothek aus NRW „Bibliothek des Jahres“ wurde. Um die politische Lobbyarbeit noch weiter zu stärken und zu verstetigen wurden die Weichen zur Schaffung des Amtes eines Präsidenten / einer Präsidentin gestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag darin, den Nutzen des Verbandes für seine Mitglieder zu verstärken. So ist es uns gelungen

- die Verbandszeitschrift „ProLibris“ zu erhalten und auf eine gesicherte finanzielle Grundlage zu stellen
- die Webseiten des Verbandes auszubauen und attraktiver zu gestalten
- mit den „Mail-Nachrichten“ ein neues Instrument zur raschen Information der Kolleginnen und Kollegen zu schaffen
- die Jahresversammlung in der Form des Bibliothekstages mit attraktiven Fortbildungsthemen anzureichern und durch die damit verbundenen Workshops den spartenübergreifenden Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen zu fördern.

Zusammen mit mir scheiden aus dem Vorstand Herr Dr. Johannes Horst (Kanzler der Deutschen Sporthochschule, Köln) Herr Michael Möbius (FHB Düsseldorf), Herr Prof. Dr. Siegfried Schmidt (Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek, Köln als Geschäftsführer), Frau Dr. Heike Schiffer (Bibliothek der Deutschen Sporthochschule Köln) und Herr Holger Trinkschulz (FHB Gelsenkirchen als Kassenwart) aus. Ich möchte an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und ganz besonders auch den scheidenden Vorstandsmitgliedern dafür danken, dass sie mich in meiner Tätigkeit als Vorsitzender kollegial unterstützt haben und einen Teil ihrer sicherlich oft knapp bemessenen Zeit für die Belange des vbnw und damit für die nordrhein-westfälischen Bibliotheken insgesamt zur Verfügung gestellt haben.

Etliche Mitglieder des alten Vorstandes setzen ihre Arbeit auch im neuen Vorstand fort. Das sichert der Verbandsarbeit die notwendige Kontinuität, ungeachtet möglicher neuer Schwerpunkte und Akzente in den kommenden drei Jahren. Ich wünsche dem neuen Vorstand Geduld, Beharrlichkeit und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

*Prof. Dr. Wolfgang Schmitz, USB Köln*

## Neuer Vorstand des vbnw

Zum 1. Januar 2006 nimmt der auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Bochum gewählte neue Vorstand des vbnw seine Arbeit auf. Ihm gehören für die Wahlperiode 2006-2008 an:

### **Vorsitzende:**

Monika Rasche (Stadtbücherei Münster)

### **Vertreter der wissenschaftlichen Bibliotheken:**

Dr. Ulrike Eich (Hochschulbibliothek RWTH Aachen), zugleich stellv. Vorsitzende

Dr. Uwe Kersting (Hochschulbibliothek Fachhochschule Lippe und Höxter)

Hubert Woltering (Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung)

### **Vertreter der öffentlichen Bibliotheken:**

Harald Pilzer (Stadtbibliothek Bielefeld), zugleich stellv. Vorsitzender

Thomas Dierkes (Stadtbücherei Rees)

Brigitte Klein (Bezirksregierung Köln)

### **Trägervertreter:**

Dr. Bettina Böhm (Kanzlerin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster)

Dr. Matthias Menzel (Städte- und Gemeindebund NRW)

Gregor Lamers (Fachstelle für Kath. Öffentliche Büchereien im Bistum Münster)

### **Geschäftsführer:**

Jürgen Lenzing (Universitäts- und Landesbibliothek Münster)

### **Kassenwart:**

Ulrich Moeske und Gottfried Löschner (Stadt- und Landesbibliothek Dortmund)

*Monika Rasche / Siegfried Schmidt*

## Nacht der Bibliotheken – Ein kurzer Rückblick

Volle Häuser - ausverkaufte Veranstaltungen und insgesamt 50 000 Besucher und Besucherinnen in den teilnehmenden Bibliotheken - die Nacht der Bibliotheken war nahezu überall, wo sie stattfand, ein großer Erfolg. Der WDR als Medienpartner engagierte sich mit Rundfunksendungen und Berichterstattung in den regionalen Fernsehprogrammen. In den Zeitungen landete die Aktion häufig mit großen Berichten auf der ersten Lokalseite. Der Vorstand des vbnw dankt allen Kollegen und Kolleginnen, die vor Ort und ganz besonders in der Planungsgruppe zu diesem Erfolg beigetragen haben, für ihren Einsatz. Zur Zeit sind die Teilnehmer aufgefordert ein Feedback abzugeben. Mehr als 50 Bibliotheken haben dies bereits gemacht, alle anderen werden hiermit noch einmal aufgefordert.

Unter [www.nachtderbibliotheken.de](http://www.nachtderbibliotheken.de) finden Sie eine "Seite für Bibliotheken", auf der folgende Inhalte hinterlegt sind:

- ein Feedback Formular
- An- und Abmeldeformular für den Mailverteiler der Planungsgruppe.

Falls jemand die Mails der Planungsgruppe nicht erhält oder falls eine Bibliothek zukünftig die Mails erhalten möchte, kann man sich hier anmelden.

Den Rückmeldungen ist zu entnehmen, dass sich die meisten Bibliotheken eine Wiederholung der Aktion wünschen – und zwar überwiegend für das Jahr 2007. Da nicht mehr alle Mitglieder der Planungsgruppe zur Verfügung stehen, werden interessierte Kolleginnen und Kollegen gebeten sich bei der [planungsgruppe@nachtderbibliotheken.de](mailto:planungsgruppe@nachtderbibliotheken.de) zu melden.

Und nicht vergessen: Um einen Pressespiegel für Sponsoren, WDR und Schirmherrn zu erstellen, senden Sie bitte Papierkopien Ihrer Zeitungsberichte an die Pressereferentin  
Susanne Larisch  
Eichenstr. 16  
40882 Ratingen

*Monika Rasche, Münster*

### **„Bildungspartner NRW –Bibliothek und Schule“ – Erfolgreicher Startkongress in Dortmund!**

Am 16.11.2005 trafen sich rund 600 Teilnehmer zur Auftaktveranstaltung der landesweiten Initiative „Bildungspartner NRW“ unter dem Motto „Lesen.Lernen.“ Die Initiative baut auf dem Projekt „Medienpartner Bibliothek+Schule NRW“ auf, das zwischen 2002 und 2004 in 38 Kommunen des Landes erfolgreich durchgeführt wurde, und versteht sich als Transferprojekt, in dem die erprobten Methoden zur Förderung der Lese- und Informationskompetenz weitervermittelt werden sollen.

Eröffnet wurde die Tagung von Schulministerin Sommer, die die Notwendigkeit der elementaren Grundbildung und der Leseförderung betonte. 400 Pädagoginnen und Pädagogen und 200 Bibliothekarinnen und Bibliothekare konnten sich in 20 thematischen Praxisseminaren zu allen Fragen der Kooperation von Schule und Bibliothek, zur Leseförderung, zur Medienentwicklungsplanung, zur lokalen Schulbibliotheksplanung und ähnlichem mehr informieren. Info-Stände von Firmen, Medienunternehmen und professionellen Leseförderern rundeten das Angebot ab. Bereits vor dem Kongress wurde die Website der Initiative unter der Adresse [www.bildungspartner.nrw.de](http://www.bildungspartner.nrw.de) freigeschaltet. Dort ist auch die Dokumentation zum Kongress „Lesen.Lernen“ in Wort und Bild abrufbar, ebenso wie einschlägige Informationen zum Projekt und eine „Absichtserklärung“ für alle örtlichen Initiativen, die jetzt die gemeinsame Arbeit unter dem Dach der Initiative aufnehmen wollen. Ein „Handlungsleitfaden für Bibliotheken“ und die „Absichtserklärung“ sind auch auf der Website des vbnw abrufbar.

*Harald Pilzer, Bielefeld*

### **Zeitungsprojekt „Lautsprecher“**

Der Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e. V. möchte ein Jahr lang in den Bibliotheken seine Landeszeitung „Lautsprecher,“ auslegen. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich.

Der Lautsprecher erscheint seit März 2003 kontinuierlich in Nordrhein-Westfalen. Er informiert die Verbandsmitglieder aber auch sozialpsychiatrische Einrichtungen über das breite Spektrum psychiatrischer Materie aus Betroffenenensicht von der Selbsthilfe bis zu politischen Themen. Ausgaben der Zeitschrift finden Sie auch unter [www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de](http://www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de). Im Rahmen der vereinsinternen wie auch der auf politischer Ebene geführten Antidiskriminierungsdebatte will sich die Selbsthilfe der Psychiatrie-Erfahrenen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Schirmherrin des Bundesverbands ist die ehemalige Bundesgesundheitsministerin Andrea Fischer.

Wer die Zeitschrift auslegen möchte, wende sich bitte an  
Landesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.  
Gabi Storb-Koch  
Wittener Str. 87  
44 789 Bochum  
0234 / 640 51-02 Fax –03  
[Storb.Koch@gmx.de](mailto:Storb.Koch@gmx.de)

*Monika Rasche, Münster*

\*\*\*

*Allen Kolleginnen und Kollegen  
Frohe Festtage und die besten Wünsche  
für ein erfolgreiches Jahr 2006  
Der Vorstand des vbnw*

**In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5-15 Zeilen, gegebenenfalls unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder den Geschäftsführer eingestellt.**

*Kontakt (bis 31.12.2005):*

*Prof. Dr. Wolfgang Schmitz (Vorsitzender des vbnw) [schmitz@ub.uni-koeln.de](mailto:schmitz@ub.uni-koeln.de)*

*Prof. Dr. Siegfried Schmidt (Geschäftsführer) [siegfried.schmidt@erzbistum-koeln.de](mailto:siegfried.schmidt@erzbistum-koeln.de)*

**Ab 1.1.2006**

**Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw) [RascheM@stadt-muenster.de](mailto:RascheM@stadt-muenster.de)**

**Jürgen Lenzing (Geschäftsführer) [juergen.lenzing@uni-muenster.de](mailto:juergen.lenzing@uni-muenster.de)**